

Presseinformation

Eberswalde, 26. Juli 2019

Meilenstein für die Ausbildung

GLG und Gewerkschaft ver.di einigen sich auf neuen Tarifvertrag

Die GLG und die Gewerkschaft ver.di haben sich am 24.07.2019 auf einen neuen Konzerntarifvertrag für alle Auszubildenden in der Pflege geeinigt. Noch in diesem Jahr profitieren Auszubildende in der Pflege von einer höheren Vergütung. Verhandelt wurden neben der Ausbildungsvergütung auch eine Jahressonderzahlung und die Aufnahme weiterer Berufsgruppen in den nun unternehmensweit geltenden einheitlichen Tarifvertrag.

Rückwirkend zum 1. Juli 2019 erhalten Auszubildende in der Pflege im ersten Ausbildungsjahr 1.100 Euro, im zweiten Ausbildungsjahr 1.150 Euro und im dritten Ausbildungsjahr 1.250 Euro. Zum 1. Oktober 2019 erfolgt eine weitere Steigerung in Höhe von 50 € pro Monat. Auch für die Gesundheitsberufe wurden Ausbildungsvergütungen vereinbart. Während aktuell Auszubildende zum Beispiel in der Ergotherapie keine Ausbildungsvergütung erhalten, bietet die GLG ab dem 1. Oktober 2019 Ausbildungsverträge mit einem Ausbildungsentgelt von 1.020 € im ersten Lehrjahr, mit einer Steigerung bis 1.200 € bis zum dritten Lehrjahr an. Schüler der Ausbildungen in der Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Diätassistenz, Orthoptistik und Medizinisch-technische Assistenz können nun einen Ausbildungsvertrag bei der GLG unterzeichnen.

Alle Auszubildenden des GLG-Verbunds, zu denen das GLG Werner Forßmann Klinikum und GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde, die GLG Krankenhäuser in Angermünde und Prenzlau, sowie die GLG Fachklinik Wolletzsee gehören, erhalten zudem zwei Sonderzahlungen. Sonderzahlung I wird mit dem Entgelt im Monat Juli fällig und beträgt 255 Euro. Sonderzahlung II wird mit dem Entgelt im November fällig und beträgt 65 Prozent des den Auszubildenden in den Kalendermonaten August, September und Oktober durchschnittlich gezahlten Entgelts.

„Die Auszubildenden haben sich in ver.di organisiert, eine Jugendtarifkommission gewählt und sich für ihre Interessen stark gemacht. Erzielt haben sie einen der besten Tarifverträge für Auszubildende in Brandenburg. Das ist ein großer Erfolg und zeigt: Engagement zahlt sich aus“, so der ver.di-Verhandlungsführer Ivo Garbe. „Das ist ein gemeinsamer Erfolg der Jugendtarifkommission und des Arbeitgebers. Wir haben in einer siebenstündigen Marathonsitzung intensiv und hart verhandelt, aber fair und konstruktiv auf beiden Seiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, fasst Ivo Garbe zusammen.

Auch der Geschäftsführer der GLG, Dr. Jörg Mocek, bewertet die Einigung positiv: „Der unternehmensweite Tarifabschluss für unseren Berufsnachwuchs unterstreicht unsere Verantwortung, dass wir als größter Arbeitgeber der Region den Schülerinnen und Schülern vor Ort eine Bleibeperspektive aufzeigen. Die neuen Rahmenbedingungen für die Auszubildenden der GLG-Unter-

nehmensgruppe in den Pflege- und Gesundheitsberufen festigen unsere Strategie als verlässlicher Ausbilder in den Landkreisen Barnim und Uckermark.“

Als Meilenstein bezeichnet der Stellvertretende Konzernpflegedirektor der GLG, Robert Schindler, das Verhandlungsergebnis. „Mit unserer *Initiative GLG-Starke Pflege 2020* verfolgen wir unter anderem das Ziel, unseren Berufsnachwuchs in den Bereichen des Pflege- und Funktionsdienstes aus der Region zu sichern. Dieses Ziel konnten wir für unsere über 300 Auszubildenden mit dem Tarifabschluss erreichen“, fasst Robert Schindler zusammen.

Ermöglicht wurde das Ergebnis auf Grund der Gesetzeslage seit 1. Januar 2019, nach der unabhängig vom wirtschaftlichen Ergebnis des Einzelunternehmens eine hundertprozentige Refinanzierung durch die Krankenkassen erfolgt.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020. Auf Nachfrage versicherte die GLG, dass weiterhin Bewerbungen für eine Ausbildung im Gesundheitswesen entgegengenommen werden.

Eckdaten des Tarifvertrages

Ausbildungsentgelte Pflegeberufe

Rückwirkend zum 01.07.2019: 1.100 € im ersten Lehrjahr, 1.150 € im zweiten Lehrjahr, 1.250 € im dritten Lehrjahr. Zum 01.10.2019 jeweils eine Steigerung um +50 €.

Ausbildungsentgelte Gesundheitsberufe

Zum 01.10.2019: 1.020 € im ersten Lehrjahr, 1.100 € im zweiten Lehrjahr, 1.200 € im dritten Lehrjahr. Zwei Jahressonderzahlungen.

Abschlussprämie bei erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung und Verbleib im GLG-Unternehmen in Höhe von 400 €.



*Jugendtarifkommission der GLG mit
ver.di-Verhandlungsführer Ivo Garbe (rechts)
Foto: GLG*